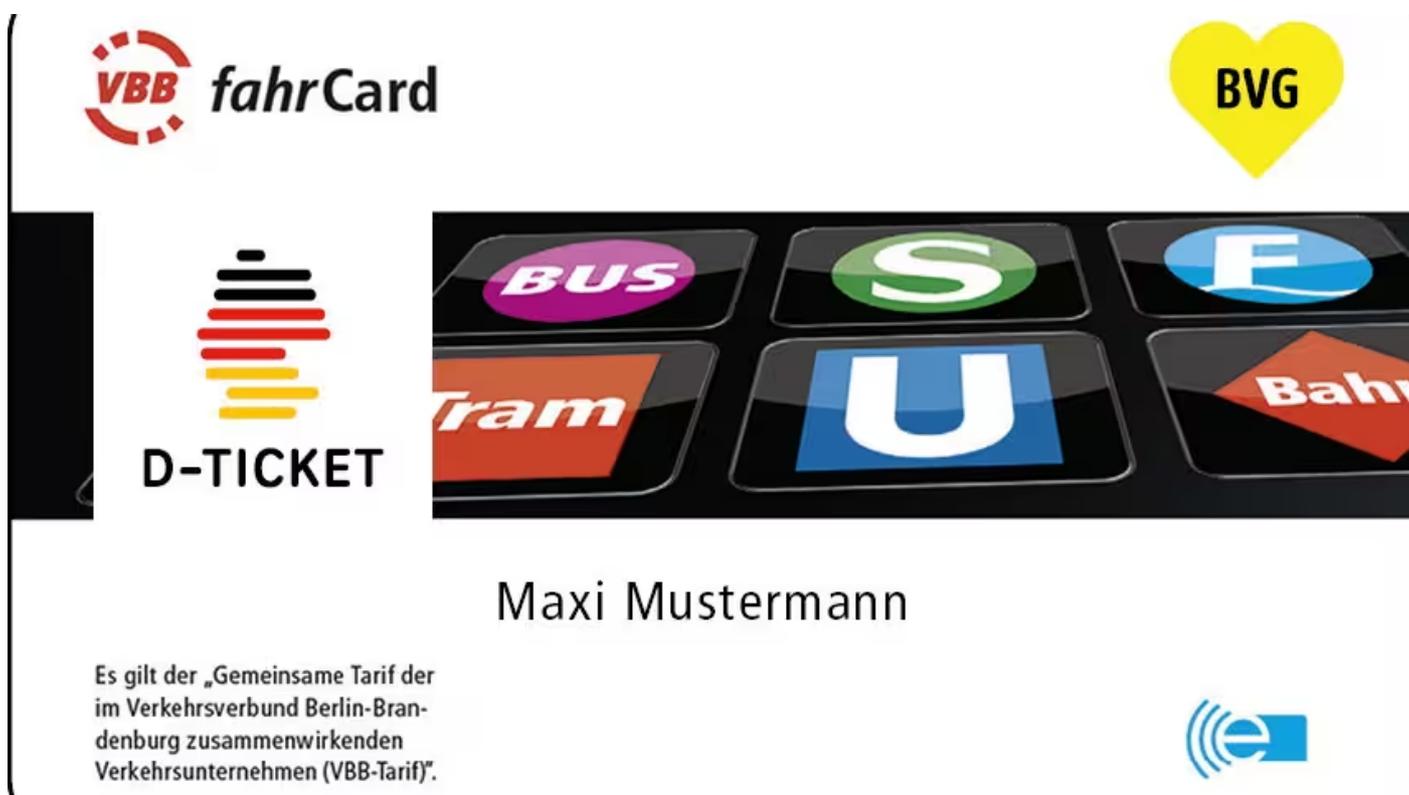


05.04.2023, 06:42 Uhr

Bezahlt mit unseren Zwangsgebühren

# Hammer-Rabatt für RBB-Mitarbeiter: für 16,55 Euro durch ganz Deutschland



Für 49 Euro teure Deutschland-Ticket müssen RBB-Mitarbeiter nur 16,55 Euro zahlen Foto: BVG

 363

 25


Von Michael Sauerbier

**Trotz Millionen-Verschwendung und Sparmaßnahmen: Bei Berlins Skandalsender RBB geht die Sause weiter! Für das neue 49-Euro-Deutschlandticket müssen Mitarbeiter nur 16,55 Euro zahlen. In Berlin fahren sie sogar umsonst – finanziert von unseren Zwangsgebühren.**

Ab 1. Mai kann jeder zum Sparpreis mit der Regiobahn nach Sylt und Garmisch fahren. Und daheim mit Bus, S- und U-Bahn oder Tram. Als Firmenticket wird die neue 49-Euro-Monatskarte noch billiger: Dann zahlt der Arbeitgeber 12,25 Euro Zuschuss, die BVG 2,45 Euro Rabatt. Macht 34,30 Euro.

**Viele Firmen (darunter auch Axel Springer SE) bieten ihren Mitarbeitern Firmentickets an – finanziert aus erwirtschafteten Gewinnen. Doch der RBB lebt von Zwangsgebühren, die jeder zahlen muss! Und bietet noch mehr Rabatt an!**



In Berlin können RBB-Mitarbeiter sogar kostenlos mit Bus, Bahn und Tram fahren Foto: gam pzi ath

**Die 3400 RBB-ler können für weniger als den halben Firmenpreis demnächst „auf Deutschlandtour gehen“, jubelt die Vertretung der freien Mitarbeiter, „da der Sender das Jobticket generell mit 30 Euro subventioniert, und zudem noch ein ÖPNV-Rabatt obendrauf kommt, bleibt eine Summe von 16,55 Euro monatlich für die deutschlandweite Mobilität.“**

Lesen Sie auch



**Hat der Skandal-Sender nichts dazugelernt?  
Das sind die Luxus-Gehälter beim RBB**

Der 30-Euro-Zuschuss ist Teil des RBB-Tarifvertrags, sagt der Sender. Folge: Seit Einführung von 9- und 29-Euro-Ticket fahren alle Mitarbeiter in Berlin gratis Bus und Bahn! Obwohl ihre Gehälter weit über denen im öffentlichen Dienst liegen. 4500 bis 5900 Euro verdienen schon die RBB-Sekretärinnen.

**„Die RBB-Gehälter müssen endlich auf das Niveau des öffentlichen Dienstes gesenkt werden“, fordert Brandenburgs SPD-Fraktionschef Daniel Keller (36), „das müssen Berlin und Brandenburg in den neuen Rundfunkstaatsvertrag schreiben!“**

Themen:

BVG

Deutschlandticket

rbb

Rundfunk

**B.Z.** DIE STIMME BERLINS



Eine Marke der  -Gruppe

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Privatsphäre](#) [Widerruf Tracking](#)